

Programm

Kulturrucksack NRW

KuHH-Tage für Checker und Entdecker

Auf Tour mit dem
Doppelrucksack
Hilden Haan

Kultur
Rucksack
NRW



Was ist der Kulturrucksack?

Das Landesprogramm

Der Kulturrucksack bietet in ganz NRW Kunst, Kultur und Kreatives für 10- bis 14-Jährige. Du bist eingeladen, Kunst, Musik, Tanz, Theater, neue Medien, Literatur und besondere Bereiche der Jugendkultur auszuprobieren. Die Städte und Gemeinden NRWs schaffen diese Angebote zusammen mit Kultur- und Jugendeinrichtungen.

Wir sind dabei!

Auch die Städte Hilden und Haan beteiligen sich an diesem Landesprogramm und bieten dir interessante Angebote zum Mitmachen, Entdecken und Ausprobieren!

Das Internetportal

Über die Homepage des Landesprogrammes erfährst du die Details zu allen Terminen in der eigenen Stadt, der Nachbarregion und ganz NRW.

www.kulturrucksack.nrw.de

Alle Angebote in Hilden und Haan sind kostenfrei



KuHH-Tage für Checker und Entdecker

Auf Tour mit dem Doppelkulturrucksack Hilden Haan

Hallo allerseits,

ihr interessiert euch für den „Kulturrucksack“? Prima!

Wenn ihr aus Hilden oder Haan seid und gerne neue Kulturangebote ausprobieren wollt, ist das genau das Richtige für euch.

Vielleicht kennt ihr schon einiges in eurer Stadt. Dann wird es Zeit über den „Tellerrand“ zu sehen und zu checken, was es sonst noch so gibt...

Den „Kulturrucksack“ gibt es in NRW bereits seit 2012. Er wird mit tollen Angeboten für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren „gepackt“.

Das Hilden / Haaner Projekt startet nun im Jahr 2014 und bietet eine Reihe spannender Mitmachprojekte in Hilden, Haan und in der Umgebung und das alles kostet euch keinen Euro!

Wir hoffen, dass ihr nun sehr neugierig werdet und wünschen euch viel Spaß beim Checken, Entdecken und bei den bevorstehenden kulturellen Erlebnissen.

Kurz gesagt:

Auf Tour zu sein mit dem Doppelkulturrucksack Hilden-Haan soll euch Spaß und Lust auf Kultur machen!

Die Städte Hilden und Haan laden euch hierzu herzlich ein!

Foto Factory

Workshop für junge Leute

Sandra Abend
Michael Ebert

Hier stellst du heute mit der Kamera nach, was früher Realität war. In einem Zeitsprung mit der Kamera inszenieren wir dich im passenden Outfit vor den Kesseln, der Dampfmaschine oder der Destillationsanlage der alten Kornbrennerei. Ziel ist, Fotos zu machen, die wirklich so aussehen als wären sie vor 100 Jahren entstanden. Anschließend bearbeiten wir die Bilder am Computer, so dass sie alt aussehen. Aus den besten Aufnahmen machen wir eine Fotoausstellung.

In diesem Workshop bist du Model und Akteur in einer spannenden Zeitreise in die Geschichte des sozialen Kampfes.

Anfang des 19. Jahrhunderts mussten in den USA viele Kinder arbeiten, anstatt in der Schule zu lernen. Das fand der Sozialarbeiter Lewis Hine falsch. Ihm war klar, dass Arbeit Kinder krank macht und das gesamte spätere Leben negativ beeinflusst.

Leider wussten viele Menschen nichts von diesen Missständen. Mit anderen sozial engagierten Bürgern überlegte Hine, wie man auf das Schicksal der Kinder aufmerksam machen könnte. Sie kamen auf die Idee, dass Fotos die besten Beweise sind. So wurde er zum Fotografen und porträtierte die Kinder in den Fabrikhallen, in Kohleminen und auf den Feldern. Seine Aufnahmen zeigen den Stolz und die Würde der Kinder, aber auch die schlimmen Auswirkungen der harten Arbeit. In der alten Kornbrennerei besprechen wir Lewis Hines Bilder.

Termin: 14. & 15. Juni 2014
11 Uhr - 15 Uhr

Ort: Wilhelm-Fabry Museum
Benrather Straße 32a
40721 Hilden

Teilnehmerzahl: max. 10

Graffiti

Comic-Style, Stencils & Stickerbombs

Dorothee Wengenroth

Dieser Kurs wird dein Leben verändern – du lernst dich künstlerisch auszudrücken mit deinem eigenen Schrift-Style und Tag, deinen persönlichen Comic-Zeichnungen und Pieces, sowie Stencils und Sticker-ideen.

Vorbilder sind die großen Künstler und Künstlerinnen der Graffiti und Street-Art Szene. Zuerst wird nachgeahmt und dann bist du dran!

Einblicke in die zeitgenössische Urban Art machen dir den Weg frei, deine Graffiti-Ideen mobil auf Leinwand zu produzieren. Wir arbeiten dazu mit Markern auf Papier und Karton, sowie mit Farben und Pinsel auf Leinwand: ein genialer und vor allem legaler Weg!

Das heißt für dich konkret: Wir treffen uns an drei Samstagen im Juni und zeichnen die ersten Skizzen in Blackbooks - original wie die Graffiti writer -, lernen deren Arbeitsweise und Alphabets kennen und arbeiten dann an deinem eigenen Schrift-Style und einer eigenen Unterschrift. Entsprechend deiner persönlichen Vorstellung entwickelst du deine Botschaft als Piece.

Comic-Zeichnungen, Stencils und Stickerbombs ergänzen deine künstlerische Ausdruckskraft. Deine Ideen werden konkret umgesetzt in einem Street-Artkalender für dich, einem Stencil-Poster, einer Graffiti-Leinwand und jeder Menge Stickerbombs.

Kurz gesagt: Graffiti macht dich frei!



Termin: 7., 14. & 21. Juni 2014
11 Uhr - 15 Uhr

Ort: Altes Helmholtz (Nebengebäude)
Gerresheimer Straße 20a
40721 Hilden

Teilnehmerzahl: max. 12

Live-Hörspiel

Roman Reinders

Du bist ein großer Fan von Hörspielen? Du hast dich schon mehrmals durch die zwölf Stunden lange Hörspielfassung des Herrn der Ringe geschlagen und findest es immer noch spannend? Quellen deine Regale und Schubladen über von all den Folgen der Drei ??? oder des Magischen Baumhauses auf CD?

Dann hast du dich sicher schon gefragt, was eigentlich alles dazu gehört, ein solches Hörspiel herzustellen. Unser Plan ist es, einen ausgewählten Text in einer Schreibwerkstatt in ein Skript zu verwandeln, das dann von den Teilnehmer/-innen vorgetragen und aufgezeichnet wird. Neben der Arbeit an dem Skript müssen Geräusche produziert oder gefunden werden, die in das Hörspiel eingefügt werden, um die richtige Atmosphäre zu erzeugen.

Und was für ein Text soll vertont werden? Das hängt ganz von euch ab. Wie wäre es mit einem Klassiker wie Rikki-Tikki-Tavi von Kipling, dem Erfinder von Mowgli? Oder einer Liebesgeschichte über Teenager von heute? Vielleicht eine Geschichte zum Thema Mobbing im Social Network?

Das sind nur ein paar der Angebote, die euch vorgelegt werden. Eure Entscheidung zählt, denn ihr seid es, die einen Wahltext in die Welt des Hörspiels übertragen werdet.

Termin: 23. - 26. Juni 2014
14 Uhr - 17 Uhr

Ort: Jugendhaus Haan, 2. Etage
Alleestraße 6
42781 Haan

Teilnehmerzahl: max. 18

Backstage

Ihr checkt die Bücherei!

Jutta Benkowsky
Nathalie Funda

Du wolltest schon immer mal wissen, was die in der Stadtbücherei hinter den Kulissen so machen? Dann hast du jetzt die große Chance dazu, denn an drei Nachmittagen kannst du kräftig im Lektorat, bei Veranstaltungen und auf den Web 2.0-Plattformen mitmischen!

1) Backstage – Checkt Lektorat!

Lektorat, was soll das sein? Als Lektor hast du die Aufgabe, Geld auszugeben. Du darfst für eine festgelegte Summe ganz neue Medien kaufen. Dabei zeigen wir dir, auf welche Kriterien wir bei Neuanschaffungen achten und wie wir entscheiden, was gekauft wird. Aber diesmal liegt die Entscheidung bei dir!

2) Backstage – Checkt Veranstaltungen!

Fußball gucken in der Bücherei? Geht das? Ja, das geht, wenn du das organisierst! Kümmere dich um Werbung, Aufbau, Essen und Getränke und schon gibt es Public Viewing in der Bücherei. Und damit nicht genug! Außerdem darfst du unser Bilderbuchkino betreuen.

3) Backstage – Checkt Social Media!

Wir zeigen dir, worauf es bei Social Media ankommt und vielleicht lernen wir auch etwas von dir! Lerne unser Web 2.0.-Angebot kennen und poste deine eigenen Beiträge bei Facebook und Twitter. Blogge über die KuHH-Tage in der Stadtbücherei und drehe dein eigenes Youtube-Video, das im Stadtbücherei-Kanal veröffentlicht wird.

Termin: 24. - 26. Juni 2014
15 Uhr - 19 Uhr

Ort: Stadtbücherei Hilden
Nove-Mesto-Platz 3
40721 Hilden

Teilnehmerzahl: max. 11

Malen wie die großen Künstler

**Henriette Astor
Friedel W. Warhus**

Das über hundertjährige Kutscherhaus auf der Hofstraße ist von einem wunderschönen Garten umgeben. In diesem kannst du wie die großen Vorbilder Matisse, Cézanne und van Gogh im Freien an der Staffelei auf großen Leinwänden malen.

In dem Garten stehen sechszehn Skulpturen von achtzehn bekannten Künstlern. Bei einem Rundgang durch den Skulpturengarten kannst du dir die einzelnen Werke anschauen und auf dich wirken lassen. Der Garten und das Kutscherhaus bieten dir eine Menge an malerischen Blickwinkeln und Ausschnitten.

Bevor du mit der Malerei beginnst, baust du eine eigene Leinwand. Aus einzelnen Holzteilen fügst du den Keilrahmen zusammen, spannst den Stoff (Nessel) darauf und grundierst anschließend mit weißer Farbe.

Dann kann es losgehen!

In einer schneller und spontanen Malweise, durch flächiges Malen, durch tupfen und stricheln kannst du die Farben und Formen des Gartens wiedergeben. Ob du naturalistisch oder abstrakt malen willst entscheidest du selber. Du wirst dabei begleitet.

Termin: 25. - 27. Juni 2014
16 Uhr - 19 Uhr

Ort: Haus Hildener Künstler H6
Hofstraße 6
40723 Hilden

Teilnehmerzahl: max. 10

Capoeira

Roland Bilstein

Mit diesem Workshop packen wir – im Jahr der Fußballweltmeisterschaft – ein bisschen Brasilien in den Kulturrucksack.

Du kannst in diesem Workshop einige typische „Capoeira“-Figuren kennenlernen und einüben. Ein wenig fühlst du dich dann vielleicht wie in den Straßen von Rio de Janeiro.

Vor ca. 300 Jahren, zur Zeit der portugiesischen Kolonisation, wurden über Lissabon afrikanische Bantustämme aus Angola nach Brasilien verschleppt, die die Urform der Capoeira mitbrachten. Was aber ursprünglich ein ritueller Tanz war, entwickelten die Sklaven in kurzer Zeit zu einer durchaus effektiven Selbstverteidigungstechnik. Diese Technik durfte nicht frei erlernt werden, und deshalb tarnten die Sklaven diese Kampftechnik als eine Art Tanz.

Dies spielte sich hauptsächlich im brasilianischen Bundesstaat Bahia ab, wo die Sklaven auf riesigen Zuckerrohrfeldern ein armseliges Leben führten. Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die Kolonialherrscher mehr und mehr auf diesen rebellischen Kampftanz aufmerksam, und das Ausüben von Capoeira wurde unter schwere Strafe gestellt.




Foto: Westfälische Nachrichten, Anna Spliethoff

Termin: 11., 18. & 25. Juni 2014
16 Uhr - 18 Uhr

Ort: Area 51
Furtwängler Straße 2b
40724 Hilden

Teilnehmerzahl: max. 16

Spot on

Improvisationstheater

Yvonne Schmautz

In diesem Theaterprojekt erprobst du dich auf den Brettern, die die Welt bedeuten!

Zusammen wollen wir Geschichten finden und erfinden, Wünsche entdecken und Träumen auf die Spur kommen. Wir werden Rollen ausprobieren, uns verwandeln, improvisieren und vor allem viel Spaß haben. Ein bisschen Mut und Engagement, Freude am Spiel, Spaß am Miteinander und am eigenen Ausdruck reichen völlig aus. Du arbeitest an deiner Ausdrucksfähigkeit, Kreativität und förderst das Zusammenspiel.

Aber es gibt 1000 Gründe, Theater zu machen. Du hast sicherlich deinen ganz eigenen!

Mit Hilfe von Improvisationsübungen zu den Themen „Ich packe meinen Rucksack“ und „Das musste mal gesagt werden!“ werden wir kreative Szenen und Charaktere entstehen lassen. Mit ausgewählten Theater- und Schauspielübungen gelingt es, Euch die gesammelten Geschichten auf die Bühne zu bringen.

Unter der Anleitung der staatlich geprüften SchauspielerIn Yvonne Schmautz treffen und spielen wir an zwei Nachmittagen für jeweils zwei Stunden.

Höhepunkt ist die Aufführung im Rahmen der Kultur-rucksack Abschlussveranstaltung.

Also stehst du gerne auf der Bühne und hast Spaß in andere Rollen zu schlüpfen?

Dann bist du hier goldrichtig. Komm dich ausprobieren!

Termin: 24. & 26. Juni 2014
16 Uhr - 18 Uhr

Ort: Alter Ratssaal im Bürgerhaus Hilden
Mittelstraße 40, Hilden
Strangmeier-Saal im Alten Helmholtz
Gerresheimer Straße 20, Hilden

Teilnehmerzahl: max. 15

3 Stunden

eine Band - ein Song

Martin Schulte

Falls du schon ein Instrument spielst oder schon immer eins spielen wolltest, und zwar nicht alleine sondern mit anderen in einer Band, ist dieser Kurs das Richtige für dich.

Wir treffen uns an einem Nachmittag und suchen für jeden von euch ein Instrument aus. Gesang, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard und Schlagzeug. Wenn du noch gar keine Vorkenntnisse auf dem Instrument hast habe ich einige Tricks, die dir helfen werden.

Wir werden zusammen einen Song erarbeiten den wir dann am Ende unseres Treffens komplett spielen werden.

Also genau das richtige, um einmal Band-Luft zu schnupfern!



Foto: Harald Bauer, Rösraath erleben

Termin: 26. Juni 2014
16 Uhr - 18.15 Uhr

Ort: Musikschule Hilden (Raum U.06)
Gerresheimer Str. 20
40721 Hilden

Teilnehmerzahl: max. 10

Stadt, Land, Fluss

Kirsten Max
Sandra Abend
Martina Kürten

Das Wilhelm-Fabry Museum und das Stellwerk laden dich zu einer Stadtrallye ein.

Passend zum Sommer tauchst du in die Welt der Badekultur ein.

Die Rallye-Fragen führen dich in die Ausstellung „Balnea“, wo du herausfinden kannst, warum die Menschen im Barock wasserscheu waren und seit wann und warum es öffentliche Badeanstalten wie das Hildorado gibt. Auch in der Kinder- und Jugendartothek findest du auf verschiedenen Bildern von badenden Menschen wichtige Hinweise zur Beantwortung der Fragen.

Zuletzt führt uns der Weg auf den Marktplatz, wo schließlich die Gewinner der „Stadt, Land, Fluss“-Rallye bekannt gegeben werden. Zu gewinnen gibt es Preise rund um das Thema Wasser und Me(h)er.

Wenn du magst, kannst du dort auch noch an einem Malwettbewerb zum Thema Baden, Strand und Meer teilnehmen.

Die dort entstehenden Bilder werden anschließend in einer Ausstellung im Wilhelm-Fabry Museum und im Stellwerk ausgestellt werden.

Termin: 7. Juni 2014
14 Uhr - 18 Uhr

Ort: Wilhelm-Fabry-Museum
Benrather Straße 32a
40721 Hilden

Teilnehmerzahl: max. 35

Foto: Paul Olfemann

Theater macht Leselust

vom Buch zum Theaterstück

Verena Bill
Michael Koenen

Du willst wissen wie du aus deinem Lieblingsbuch ein Theaterstück machen kannst, wie du eine besondere Stelle aus einem Buch oder eine tolle Geschichte in eine Theaterszene verwandelst?

Wir zeigen dir den Weg vom Buch zur gespielten Szene. Unsere Arbeitsgrundlage sind unter anderem die Kinderbuchklassiker „Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse“ von Christine Nöstlinger, „Herr Bello und das blaue Wunder von Paul Maar“, die gleichnamigen Theaterstücke aus unserem Repertoire sowie deine eigenen Vorschläge.

Wir lesen gemeinsam aus den Büchern. Dabei zeigen wir euch, wie ihr euer Vorlesen lebendig gestalten könnt. Dann greifen wir uns einzelne Stellen heraus und finden Möglichkeiten Szenen aus dem Buch zu spielen. Dabei bekommt ihr von uns Hilfestellung, wir zeigen euch Übungen zu schauspielerischen Grundlagen (Atmung, Stand, Sprechtechnik, Stimme) und Tipps zur Vereinfachung der Szene bis zu einem spielbaren Endergebnis.

Wir kürzen gemeinsam die Texte und schreiben sie so um, dass sie spielbar werden. Ihr entwickelt ein einfaches Bühnenbild aus Alltagsgegenständen und erarbeitet unter professioneller Regie eine Theaterszene.

Als Abschluss unseres Projekts führen wir unsere Ergebnisse vor Publikum auf.

Termin: 24., 25. & 27. Juni 2014
15 Uhr - 18 Uhr

Ort: Grundschule Bollenberg
Robert-Koch-Str. 27
42781 Haan

Teilnehmerzahl: max. 18

Sing-and-Sound-Stage-Project

Alexandra Donner
Eva Dämmer

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Theaterstück mit Musik, das du dir gemeinsam mit den anderen teilnehmenden Jugendlichen selbst ausdenken und auf die Bühne bringen kannst.

Dafür probieren wir erst einmal aus, wie es sich anfühlt, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, Situationen nachzustellen, die du häufig erlebst oder auch frei erfunden sind, und diese auf unsere Probe-Bühne zu bringen.

Dann sind deine Ideen und die deiner Mitspieler/innen gefragt: Ausgehend von ein paar Stichworten oder auch einem Bild werdet ihr in verschiedenen Gruppen spontan kleine Theaterszenen entwickeln und euch diese gegenseitig vorspielen. Anschließend – und das ist das Besondere an diesem Theaterprojekt – werden alle gemeinsam versuchen, die gesprochenen Texte und Geräusche in diesen Szenen durch Musik und Geräusche zu ersetzen.

Dafür werden uns diverse Instrumente, die leicht zu spielen sind, zur Verfügung stehen. (Natürlich können auch eigene Instrumente mitgebracht werden.) Verschiedene Dinge, mit denen wir passende Geräusche erzeugen können, werden bereitliegen, und falls Musik eingespielt werden soll, wird auch hierfür ein Gerät vorhanden sein. Dabei könnt ihr nach Lust und Laune ausprobieren, was zu der jeweiligen Szene passen könnte. Geräusche verschiedenster Art, auf Instrumenten gespielte oder auch gesungene einzelne Töne und Melodien, möglicherweise Ausschnitte aus bekannten Liedern oder Pop-Songs... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Termin: 24. & 26. Juni 2014
16 Uhr - 18 Uhr

Ort: Musikschule Haan e. V.
im „Dieker Carré“ (Forum)
Dieker Straße 69, 42781 Haan

Teilnehmerzahl: max. 30

Rock oder Pop - einfach TOP!

Bandworkshop für Einsteiger/innen

Jörn Schumann
Bert Smaak

Du spielst (noch) gar kein oder erst seit sehr kurzer Zeit ein Instrument wie E-Gitarre, Schlagzeug, E-Bass, Keyboard (oder auch ein anderes Instrument) und würdest gerne mal in einer Band spielen?

ODER

Du möchtest kein Instrument spielen, würdest aber gerne mal in einer Band singen?

Dann ist das hier genau das richtige Projekt für dich!

Nach einer kurzen Einführung zu den Instrumenten und ihrer Spielweise wirst du gemeinsam mit den anderen teilnehmenden Jugendlichen direkt mit der Einstudierung des ausgewählten Songs beginnen.

Die beiden Projektleiter – selbst erfahrene Bandmusiker und Lehrer der Musikschule – werden euch Schritt für Schritt zeigen, wie die Griffe auf E-Gitarre, E-Bass oder Keyboard gespielt werden, wie man die dazugehörigen Rhythmen auf dem Schlagzeug und anderen Rhythmusinstrumenten spielt und wie der Song am Mikro gesungen wird.

Instrumente, Verstärker und eine Gesangsanlage stehen im Probenraum der Musikschule Haan bereit und warten nur auf dich und andere Musikbegeisterte. (Wenn vorhanden, eigene Instrumente bitte mitbringen!)

Termin: 26. & 27. Juni 2014
17 Uhr - 19 Uhr

Ort: Musikschule Haan e. V (Raum EG 20)
im „Dieker Carré“
Dieker Straße 69, 42781 Haan

Teilnehmerzahl: max. 10



Foto: Jan Heim

Retro Spaziergang

Was funkt denn da?

Helmut Stein

Du wolltest immer schon mal ein funktionierendes Radio selbst zusammenbauen? Der „Retro Spaziergang“ des Kulturvereins QQTec e.V. (Kunst, Kultur, Technik) macht's möglich.

Wolltest du nicht schon immer mal wissen was „Funk“ eigentlich ist? Wie es funktioniert und was man alles damit machen kann? Zum Beispiel Rundfunk, Fernseh-funk oder Mobilfunk?

Im Radio- und Fernsehmuseum von QQTec gibt es viele Antworten dazu und noch mehr anzusehen oder anzuhören. Die ältesten Radios sind Opa-alt: über 80 Jahre und man kann damit immer noch Radio hören. Auch erste Fernseher sind zu bewundern, ab 1953. Es gibt auch mächtige „Musiktruhen“ zu sehen, die in einem Möbelstück Fernseher, Radio und Plattenspieler unterbrachten. Eine Sonderausstellung von Geräten der Marke „BRAUN“ zeigt Produkte, die in den 60-er und 70-er Jahren die „aller-coolsten“ waren. Eine weitere Abteilung ist der Unterhaltung im Auto gewidmet. Monströse Autoradios der 50-er Jahre bis hin zum ersten Navigationsgerät, Kassetten- und CD Geräte, Verkehrsfunk und RDS. Natürlich gibt es auch Handys zu sehen. Die allerersten waren natürlich riesig und passten in keine Tasche. Man kann auch sehen, wie alle Technik immer kleiner wurde und erfährt warum. Ein langer Tisch zeigt alle Funktionen eines heutigen Smartphones als Einzelgeräte vor 30 Jahren.

Hier erlebst du Technik zum Anfassen und zum Selber-bauen.

Termin: 24. & 25. Juni 2014
15 Uhr - 17 Uhr

Ort: QQTec Museumshalle
Forststraße 73
40721 Hilden

Teilnehmerzahl: max. 15

Geocaching

die moderne Schnitzeljagd

Benjamin Herz

Bei dieser Veranstaltung kannst du das Outdoor-Hobby Geocaching kennenlernen. Wie bei einer modernen Schnitzeljagd geht es dabei nach draußen um „Schätze“ zu finden.

Zum Einstieg suchen wir ein oder zwei Geocaches in Hilden. Dabei lernst du die Grundfunktionen der verschiedenen Smartphone-Apps und nebenbei die wichtigsten „Cacher-Regeln“ kennen.

Danach geht es an den Computer. Du erstellst dir einen eigenen Account auf www.geocaching.com (überlege dir schon einmal einen Nick-Name) und logge direkt die gefundenen Caches. Jetzt könnt ihr euch gemeinsam aussuchen, welche Caches wir noch suchen wollen. Dabei sammeln wir die ersten Ideen für unseren eigenen Cache und finden hoffentlich ein tolles Versteck.

Am zweiten Tag werden wir selbst kreativ. Wir verstecken unseren eigenen Cache. Dafür bauen wir uns eine schöne Dose und gestalten das Logbuch. Im Anschluss lösen wir einen einfachen Mystery (Rätsel-Cache) und machen uns auf den Weg um ihn zu finden.

Ein eigenes Smartphone oder GPS-Gerät wäre schön, ist aber keine Teilnahmebedingung.

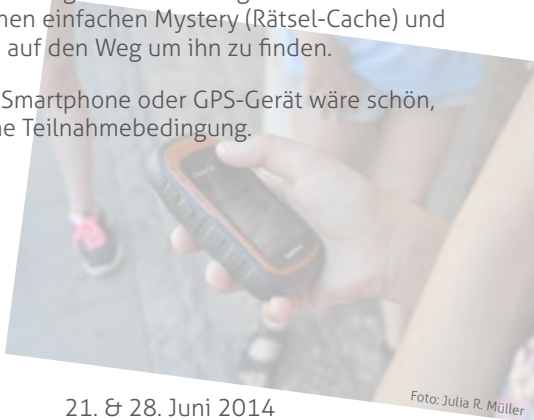


Foto: Julia R. Müller

Termin: 21. & 28. Juni 2014
10 Uhr - 14 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: max. 12

Einladung zur 1. Jugend-Kultur-Messe

Zum Abschluss der ersten „KuHH-Tage“ (Kultur-tage in Hilden und Haan) seid ihr, die 10- bis 14-Jährigen aus beiden Städten (sowie eure Familien, Freunde und Bekannte), herzlich eingeladen, noch einmal gemeinsam auf eine kulturelle Entdeckungstour zu gehen.

Dafür ausgewählt haben wir einen besonderen Ort, der fast genau auf der Stadtgrenze zwischen Hilden und Haan liegt und den meisten von euch bisher sicherlich nur von außen bekannt ist. Für die Jugend-Kultur-Messe öffnet die Waldkaserne Hilden ihre Tore und stellt uns einen Platz zur Verfügung. Dort könnt ihr dann ...

... Ergebnisse aus den zahlreichen Kulturrucksack-Projekten sehen, hören und bewundern;

... in Erfahrung bringen, welche für Jugendliche interessanten Kultur-Angebote es in Hilden, Haan und Umgebung gibt;

... verschiedene kulturelle Aktivitäten kennenlernen und ausprobieren;

... eure Wünsche für die nächsten „KuHH-Tage“ anmelden;

... euch mit anderen treffen und ganz einfach Spaß haben.

Selbstverständlich ist dabei auch für preiswertes Essen und Trinken gesorgt.

**Samstag, 28. Juni, 15:00 – 18:00 Uhr
auf dem Gelände der Waldkaserne,
Elberfelder Straße 200 – 40724 Hilden**

Bitte beachten: In und an der Waldkaserne gibt es keine Parkmöglichkeiten für Besucher/innen. Wir empfehlen ausdrücklich die An- und Abreise mit dem Bus (Linie 784, Haltestelle „Waldschenke“) oder mit dem Fahrrad.

Verbindliche Anmeldung Kulturrucksack NRW 2014

Kurs-Titel	
Termin	
Name	
Vorname	
Geb.-Datum	
Erziehungsberechtigte/-r	<i>(bitte Vornamen ausschreiben)</i>
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
Mobil	
E-Mail	

.....
Datum, Unterschrift

Kulturamt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

E-Mail: kulturamt@hilden.de
Fax: 02103-72239

Kulturamt Haan

Kaiserstraße 85
42781 Haan

E-Mail: kulturamt@stadt-haan.de
Fax: 02129-911247

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

Um besser planen zu können, ist eine verbindliche Anmeldung bis **14 Tage vor dem jeweiligen Projektbeginn** notwendig. Schriftliche Anmeldungen nehmen die Kulturämter der Stadt Hilden und der Stadt Haan entgegen:

Kulturamt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden
Tel.: 02103-72237
kulturamt@hilden.de
Fax: 02103-72239

Kulturamt Haan

Kaiserstraße 5
42781 Haan
Tel.: 02129-911420
kulturamt@stadt-haan.de
Fax: 02129-911247

Die Veranstaltungen finden nur dann statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Bei großer Nachfrage sind bei einigen Projekten Zusatztermine möglich.

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin bzw. sein / ihr Erziehungsberechtigte/-r die Anmeldebedingungen an.

Mach mit beim Kulturrucksack! ... und hol dir deine Kultur-Card!

Mit der Kultur-Card zeigst du:
Ich bin Kulturrucksack-Fan, denn Literatur, Theater, Musik, Tanz, Kunst, Film und Medien machen Spaß!

Und: Bei Vorlage der Kultur-Card erwartet dich an vielen interessanten Kultur-Orten in Hilden, Haan und Umgebung die ein oder andere Überraschung.

Mal musst du weniger Eintritt bezahlen, mal bekommst du ein kleines Geschenk, mal erwartet dich etwas anderes Spannendes oder Schönes.

Lass dich überraschen und frage in den Kultur-Institutionen, die dich interessieren, einfach mal nach!

Auf www.kulturrucksack.nrw.de kannst du kostenlos deine eigene Kultur-Card gestalten und bestellen. Beides ist ganz einfach.

Übrigens: Auf www.kulturrucksack.nrw.de findest du auch viele andere interessante Informationen und Veranstaltung-Tipps.



Notizen

Notizen

Initiiert und gefördert vom

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.kulturrucksack.nrw.de